



Fotograf: Offenblende

DRK-Wirkungswochen 2023

Projekt-Pitches



PITCHES



PITCHES

FSJ Plus (Volunta – DRK Hessen)

FSJ Plus – FWD + Schulabschluss

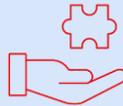
Das Problem

- Jugendliche, die nicht den passenden Schulabschluss für eine gute Berufsperspektive haben und die Schulumüde sind
- Einsatzstellen, die zu wenige Auszubildende haben



Die Lösung

Einen Freiwilligendienst in Kombination mit einem Schulabschluss, d.h. praktisches und schulisches Lernen verbinden. Zusätzlich gibt es eine pädagogische Begleitung sowie Schul-Coaches zur Unterstützung und zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.



Das Alleinstellungsmerkmal

Die Kombination von FWD und Schule wird in Hessen so noch nicht angeboten.



Die Zielgruppe(n)

- Jugendliche mit Hauptschulabschluss mit Wunsch sich weiterzubilden und gleichzeitig praktisch zu arbeiten
- wir erreichen die Jugendlichen über Berufsberatungsnetzwerke und Schulinfos
- Einsatzstellen im sozialen Bereich
- über bestehende Netzwerke von Volunta



Die Wirkung

- Langfristige Zukunftsperspektive bei Jugendlichen
- Beitrag zur Antwort auf den Fachkräftemangel im sozialen Bereich



PITCHES



Stadtteilcafé (Olpe/ Westfalen-Lippe)

Stadtteilcafé

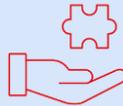
Das Problem

Mangel an Begegnungs.-u.
Austauschmöglichkeiten
für Senior*innen im Quartier



Die Lösung

Ort für Begegnung und Austausch schaffen mit
einem
Regelmäßigen Mahlzeitenangebot.



Das Alleinstellungsmerkmal

Zur Zeit gibt es keinen „geschützten“ Ort für
Senioren in der Olper Innenstadt, wo sie sich
regelmäßig, kostenlos aufhalten können in
Verbindung mit einem kostengünstiges
Mahlzeitenangebot.



Die Zielgruppe(n)

Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier.



Die Wirkung

Austausch im Quartier.
Senioren finden neue Freunde und Bekannte.
Kontakt zur Familie wird aufrecht erhalten.
Kostengünstige Mahlzeiten
Zeitnahes Hilfesystem
Quartiersaufwertung



PITCHES



Allmende beleben (Saale-Orla)

Allmende beleben – gemeinsame Daseinsvorsorge gestalten

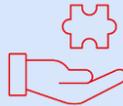
Das Problem

Einsamkeit und Isolation identifizieren und verändern
Bedarf der Zielgruppe: Altersarmut vorbeugen
Steigende Lebenshaltungskosten
Eingeschränkte Mobilität



Die Lösung

Engagement & Zuerwerb stärken und qualifizieren
Dorfladen erhalten, Wärmeversorgung im Quartier
Begleitdienste und Nachbarschaftshilfe aufbauen



Das Alleinstellungsmerkmal

Engagierte Betreuung vor (medizinischer) Pflege
Gewinnung und Einbeziehung vieler
Quereinsteiger, die qualifiziert und begleitet
werden
Zuerwerb statt „Ehrenamt = umsonst“



Die Zielgruppe(n)

Menschen auf dem Dorf zwischen 55 und 75
Werden erreicht durch niedrigschwellige
soziokulturelle Angebote
Infos zu gesellschaftl. aktuellen Fragen



Die Wirkung

- Niedrigschwelliger Zugang zu Informationsangeboten (infolgedessen Abbau von Hemmschwellen) → mögliche Verbesserung der Lebensumstände
- Reduzierung von Ausgrenzung und Einsamkeit → Stärkung sozialer Austausch
- besserer Austausch → Stärkung Zusammenhalt in Ehrenamt bzw. Zuerwerb gg Altersarmut
- Schaffung von Teilhabe und Mitwirkungsstrukturen



Evaluation: Erhebung von Nutzungszahlen, Zuwachs an mitarbeitenden, Feedbackgespräche mit Zielgruppen

PITCHES



Erweiterung des Standorts um eine Tagespflege (Koblenz)

Das Problem

Welches Problem soll gelöst werden?

Demographischer Wandel, Pflegeplätze sind begrenzt,
Berücksichtigung der jungen Menschen

Welcher Bedarf der Zielgruppe soll mit den

Vorhaben adressiert werden? Vereinsamung
vorbeugen/Sozialkontakte, Angehörige entlasten



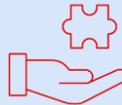
Die Lösung

Was ist das Ziel des Projektes?

Längeres Wohnen in der Häuslichkeit durch ganzheitliche
Betreuung im Alltag

Welche Maßnahmen sollen dafür umgesetzt werden?

Tagesbetreuung Mo-Fr von 8-16Uhr, ganzheitliche
Versorgung durch Kooperationen mit Therapeuten
(Logo..), und anderen Leistungserbringern(Friseur..)



Das Alleinstellungsmerkmal

Was macht das Vorhaben besonders?

Alles unter einem Dach – Versorgung auch jüngerer
Menschen

Wie hebt es sich von bestehenden Angeboten ab?

Wir bieten eine Versorgung/Betreuung von jüngeren und
älteren pflegebedürftigen



Die Zielgruppe(n)

Wer ist die Zielgruppe?

Pflegebedürftige die Unterstützung im Alltag brauchen

Wie erreicht man diese?

Infoveranstaltungen/Tag der offenen Tür/Eröffnungsfeier,
Bestandskunden des ambulanten Pflegedienstes
/Betreutes Wohnen, Pflegestützpunkt



Die Wirkung

Welche Veränderung soll durch das Projekt bei der Zielgruppe erreicht werden?

Die pflegebedürftigen Menschen können länger zu Hause
wohnen bleiben, finden durch neue Sozialkontakte und
gezielte Förderungen ins aktive Leben zurück

Welche Veränderung wird auf der gesellschaftlichen Ebene angestrebt?

- Finanzielle Sicherheit der Angehörigen durch Entlastung
und sichere Versorgung der Menschen
- Aufwertung für die Stadt durch weiteres Angebot

Wie wird diese Wirkung evaluiert?

- Kundenbefragung, Auswertung der Auslastung, Statistik
Pflegestützpunkte



PITCHES



Gesundheitsprogramme in Unternehmen (Rastatt/ Baden)

Gesundheitsprogramme in Unternehmen

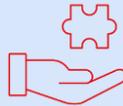
Das Problem

- Arbeitsverdichtung und Zeitmangel führen bei Mitarbeitern zu mehr physischer und psychischer Belastung
- Das Bewusstsein, das Arbeitspausen wertvoll sind ist nicht verankert



Die Lösung

- Unternehmen für Gesundheitsförderung gewinnen
- Gesundheitsbewusstsein der MA fördern



Das Alleinstellungsmerkmal

Keine vergleichbaren Konzepte bekannt
(niederschwellig und im Arbeitsalltag integrierbar)



Die Zielgruppe(n)

- Unternehmen und Kommunen, die kein eigenes BGM haben
- Mitarbeitende, denen im Alltag Zeit und Möglichkeit für Bewegung fehlt



Die Wirkung

Unternehmen:

- Besseres Betriebsklima
- Gesundere, motiviertere Mitarbeitende
- Imagegewinn

Mitarbeiter:

- Besseres Körpergefühl
- Mehr Achtsamkeit
- Zufriedenheit
- Bewusstseinsveränderung
- Zeit- und Kostenersparnis



PITCHES



Gemeinschaftliches Arbeiten im Grünen (Bonn)

Gemeinschaftliches Arbeiten im Grünen

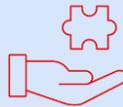
Das Problem

- Krisen verstärken Tendenzen zu Erschöpfung und Burnout = hoher Krankenstand + Einsamkeit
- Verlust der Handlungsfähigkeit



Die Lösung

- Gemeinsam Gärtner, Körper und Geist fit halten
- Gemeinsames Erarbeiten von Lösungen erlernen, Strategien entwickeln
- Zusätzliche Bildungsangebote schaffen



Das Alleinstellungsmerkmal

- Struktur DRK – Gesundheitsfördernde Angebote
- Mobiles Angebot für Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius



Die Zielgruppe(n)

- Menschen, die einen Ausgleich vom Büro-/Arbeitsalltag brauchen
- Menschen mit bereits bestehender Tendenz zu Erschöpfung/ Burnout



Die Wirkung

- Menschen erlernen Fähigkeiten, um besser mit Krisen umgehen zu können
- Stärkung von Nachhaltigkeitsbewusstsein
- Handlungsfähigkeit in Bezug auf das Thema Klimawandel
- Verständnis für kulturelle Unterschiede
- Raum für zwischenmenschliche Begegnung
- Evaluation: Umfrage vor Ort/Feedbackbogen



PITCHES



Tagespflege über den Gartenzaun (Zittau, Sachsen)